

Andreas Schneider

Vorstandsmitglied der „Luisenfreunde“

Allgemein

Sie engagieren sich im Förderverein des Luisenhospitals Aachen. Warum ist Ihnen das wichtig?

Wir haben uns kennen und schätzen gelernt, so dass die Mitgliedschaft im Förderverein schon früh selbstverständlich war. Als dann die Frage nach einem Engagement im Vorstand auf mich zukam, fiel die Antwort leicht. Es ist eine Ehre, der LUISE und ihren engagierten Mitarbeitern auf diesem Weg ein wenig zurückgeben zu können.

Wie erfolgreich ist die gemeinsame Arbeit im Förderverein? Welche/s Projekt/e ist/sind Ihnen besonders wichtig?

Wir nehmen uns selber nicht so wichtig. Wenn wir dazu beitragen können, den Patienten ihre Zeit im Luisenhospital etwas zu erleichtern und den Mitarbeitern ihr Arbeitsumfeld zu verbessern, dann haben wir viel erreicht. Mit etwas Stolz können wir heute schon sagen, dass einige Anstöße gelungen sind. Dabei sind alle Projekte gleich wichtig, im Sinne der Menschen.

Wie lassen sich künftige Ziele und Aufgaben definieren?

Uns geht es als Team darum, die Arbeit des Luisenhospitals und seiner angeschlossenen Einrichtungen bestmöglich zu unterstützen. Neben der Akquise neuer Mitglieder des Fördervereins und zusätzlicher Spenden liegen uns die öffentliche Wahrnehmung des Hauses, seiner Einrichtungen und Mitarbeiter am Herzen.

Wie ist der Kontakt zum Luisenhospital entstanden?

Im Rahmen des Gesundheitsmanagements haben wir als Unternehmen nach einer Vorsorgelösung für unsere Mitarbeiter gesucht. Das Luisenhospital hat uns für den internistischen Bereich ein tolles Konzept vorgeschlagen. NetAachen-Mitarbeiter erhalten aus Sicht des Unternehmens – anonym eine individuell auf ihre Verhältnisse angepasste, regelmäßige Vorsorgeuntersuchung. Zeitlich kompakt und medizinisch auf höchstem Niveau, wie nicht zuletzt erste Erfolge der Früherkennung schwerer Krankheiten zeigen.

Persönlich

Name: *Andreas Schneider*

geboren in: *Schleiden/Eifel*

Familienstand: *verheiratet*

Ausbildung/Studium: *Dipl.- Ing. Elektrotechnik*

Hobbies/Interessen: *Laufen, Lesen*

Lieblingfilm: *Treffer*

Lieblingbuch: *Säulen der Erde*

Lieblingssort in Aachen: *Katschhof*

Mit welchem Prominenten würden Sie gerne essen gehen: *Immer wieder gerne mit meiner Frau*

Ihr Lebensmotto: *Das Glas ist immer mindestens halbvoll*

Was würden Sie ändern, wenn Sie einen Tag in Aachen das Sagen hätten:

Die Bürgerinnen und Bürger zu mehr Stolz auf ihre Stadt ermutigen